

Das ander theil

Du zuvor/ vnd ehe die Kugel gebunden wirdt (gleich wie bey der ernstkugel geschehen) noch drey zündlöcher / vnter das mitler waidloch / im triangel herum in die Kugel machen / vnd in der selbigen jedes einen zapffen stecken. Solche Kugel tauffe wie die vorige.

Wann sie nun verfertiget / so ordne sie also in den Mörser. Erstlich zeuch die vier zapffen auß den zündlöchern / vnd grubel mit der Raumnadel den zeug darinnen ein wenig auff / als dann nim ein theil des obgemelten gemischten zeuges / darunter noch kein Leinöl komen sey / denselben feuchte mit brandtwein an / also daß er sich zu hauff ballen lasse / solchen thue inn die waidlöcher / vnd vntermische ihn mit dem auffgegrubelten Kugelzeug / vnd setze in mit einem setzrigel vest auffeinander / biß die löcher alle vier voll / vnd der Kugel gleich werden.

Folgendts mache eins theils ehe angeregtes zeugs mit Brandtwein noch feuchter / gleich einem dicken teig / damit bestreiche vnd ebne die löcher / darauff  
drucke